



L 217: Fahrbahnerneuerung zwischen der Einmündung K 2 (Tönnhäusen) und Drage startet am 6. Juli 2026

Ab dem 6. Juli 2026 muss auf der Landesstraße 217 zwischen der Einmündung der Kreisstraße 2 (Tönnhäusen) und der Buswendeanlage der Ortschaft Drage mit Verkehrseinschränkungen gerechnet werden. Dann wird die Fahrbahn der L 217 im genannten Abschnitt erneuert und der Verkehr entsprechend umgeleitet. Die Maßnahme soll voraussichtlich Mitte August 2026 abgeschlossen sein.

LÜNEBURG. Die Fahrbahnerneuerung auf der L 217 wird unter Vollsperrung in drei aufeinanderfolgenden Bauabschnitten (BA) durchgeführt:

- 1. BA: Von der Einmündung K 2 (Tönnhäusen) bis zur Einmündung K 50 (Laßrönne)
- 2. BA: Von der Einmündung K 50 (Laßrönne) bis zum Kompostplatz Drage
- 3. BA: Vom Kompostplatz Drage bis zur Buswendeanlage in Drage

Die Bauabschnitte werden nacheinander umgesetzt. Die Sperrung des jeweils nachfolgenden Bauabschnitts erfolgt erst nach der Verkehrsfreigabe des vorherigen Abschnitts.

Für den Fahrzeugverkehr werden zwei separate Umleitungsstrecken eingerichtet, die jeweils für beide Fahrrichtungen gelten:

- Während des 1. Bauabschnitts: Der Verkehr wird ab Drage über die L 217, die K 50 (Laßrönne/Stöckte) und die K 1 nach Winsen (Luhe) umgeleitet.
- Während des 2. und 3. Bauabschnitts: Die Umleitung führt ab Drage über die L 217 bis Rönne, weiter über die B 404 bis zur Anschlussstelle Eichholz, über die K 81 nach Oldershausen und schließlich über die K 2 zurück zur L 217 nach Winsen (Luhe).

Für Arbeiten im Bereich der zur L 217 parallel verlaufenden Radwege werden zwei Fahrradumleitungen eingerichtet:

- Während des 1. Bauabschnitts: Die Umleitung führt vom Kreuzungsbereich L 217/K 50 über Achterdeichsweg nach Tönnhäusen und über die K 2 wieder zurück zur L 217.
- Während des 2. und 3. Bauabschnitts: Die Umleitung führt von Drage über den Elbdeich bis nach Laßrönne.

Die Baumaßnahme beginnt am 6. Juli 2026 mit der Einrichtung der Vollsperrung des 1. Bauabschnitts von der Einmündung K 2 (Tönnhäusen) bis zur Einmündung K 50 (Laßrönne). Die

Nr. 26023 – Pressestelle Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbauniedersachsen.de pressestelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de
---	---	--

Einmündungen der K 2 und der K 50 sowie die Zufahrt zum Kompostplatz Drage bleiben über die gesamte Bauzeit hinweg erreichbar. Die Zu- und Abfahrt muss je nach Baufortschritt entweder aus Richtung Drage oder aus Richtung Winsen erfolgen.

Der Linienbusverkehr wird ab dem 6. Juli 2026 mit Beginn der Bauarbeiten über den gesamten Ausführungszeitraum wie folgt angepasst:

- Für den Linienbusverkehr zwischen dem Bahnhof Winsen (Luhe) und der Ortschaft Drage ist die Linie 4404 ab dem Bahnhof Winsen (Luhe) zu nutzen. Die auf der Linie liegenden Haltestellen werden bedient. Im Ziel der Busse wird die Weiterfahrt als Linie 4405 bis Drage mit ausgewiesen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung mit Start als 4405 in Drage und Weiterfahrt als 4404 bis Bahnhof Winsen (Luhe).
- Die Haltestellen „Drage, Ziegelei“, „Laßrönne Abzweig Drager Straße“ und „Nettelberg“ werden für den gesamten Zeitraum der Baumaßnahme an der L 217 nicht angefahren.

Weitere Informationen zum öffentlichen Nahverkehr und zu den Fahrplänen finden sich auf der Website der KVG unter: www.kvg-bus.de

Das elbMOBIL fährt auch während der Bauarbeiten außerhalb der Vollsperrung des jeweiligen Bauabschnitts und kann genutzt werden.

Um Einschränkungen bei der Schülerbeförderung zu vermeiden, wird die Baumaßnahme in den niedersächsischen Sommerferien umgesetzt.

Anliegende erhalten durch das beauftragte Bauunternehmen im Zuge der Ausführung mittels Hauswurfsendung zum jeweiligen Bauabschnittswechsel fortlaufend Informationen zum Bauablauf. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Mitte August 2026 vorgesehen. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich.

Die Kosten der Maßnahme betragen rund 1,4 Mio. Euro. Sie werden aus Mitteln des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaschutz des Bundes bezahlt.

Der Geschäftsbereich Lüneburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden und Anliegenden der Umleitungsstrecken um Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen.

Über uns:

Die **Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)** ist für Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der Bundes-, Landes- und teilweise der Kreisstraßen in Niedersachsen verantwortlich. Der regionale Geschäftsbereich Lüneburg ist einer von 13 Geschäftsbereichen und zuständig für rund 1070 Kilometer Bundes- und Landesstraßen, 670 Kilometer begleitende Radwege und 360 Bauwerke. Die Straßenmeistereien Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen sowie die Betriebsgemeinschaft Straßendienst Harburg sind Teil dieses Geschäftsbereiches.

Nr. 26023 – Pressestelle		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 0 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbauniedersachsen.de pressestelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de